

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EEG

Lösung 1110 (Benzin)

Revisionsdatum: den 6. Januar 1999

Seiten: 7
Fassung: 2

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbenennung:
Lösung 1110 (Benzin)

Produktcode:
1110 (Benzin)

Lieferant:
Dunlop-Enerka b.v.
Postfach 14
9200 AA Drachten - Die Niederlande
Tel.: +31 512 585555
Fax: +31 512 585400

Telefonnummer für Notfälle (ausschließlich für den behandelnden Arzt erreichbar):
Nationales Giftezentrum: +31 30 2748888

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Stoffe, die ein Gesundheitsrisiko darstellen laut des "Beschlusses Verpackung und Andeutung von Umweltgefährlichen Stoffen" und "der näheren Vorschriften und Andeutung von umweltgefährlichen Stoffen":

Name des Stoffes: Spezialbenzin 80/110

CAS-Nummer:	64742-49-2	A1 Nummer:	649-328-00-1	R-Sätze:	11, 22, 51/53
Konz.(%Gew.):	50 - 100	Symbole:	F, N, X _n	ppm:	Die Niederlande
MAC-Wert	(TGG)	mg/m ³		ppm:	Die Niederlande
MAC-Wert	(STEL)	mg/m ³			

3. Mögliche Gefahren

Wichtigste Gefahren

Das Produkt greift das zentrale Nervensystem an und kann in hoher Konzentration Bewußtlosigkeit verursachen. Das Produkt ist leicht reizend für die Augen, Haut und Atmungsorgane.

Spezifische Gefahren

Keine.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EEG

Lösung 1110 (Benzin)

Revisionsdatum: den 6. Januar 1999

Seiten: 7
Fassung: 2

4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt konsultieren. Niemals einem Ohnmächtigen etwas durch den Mund eingeben.

Nach Einatmen

Das Opfer in die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Wenn das Opfer nicht oder unregelmäßig atmet ihn künstlich beatmen. Bei Ohnmächtigkeit das Opfer in stabiler Seitenlage legen und unmittelbar einen Arzt warnen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen (falls leicht zu machen). Wenigstens 10 Minuten gründlich mit Wasser spülen, während die Augen offen gehalten werden. Jederzeit einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Verschmutzte Kleider ausziehen. Die Haut erst gründlich mechanisch reinigen. Danach waschen mit Wasser und Seife.

Nach Verschlucken

Beim Verschlucken des Produktes das Opfer den Mund spülen lassen und sofort ins Krankenhaus bringen. NICHT Erbrechen erregen. Nach Verschlucken können Tröpfchen in die Lunge geraten (Aspiration), wodurch Lungenentzündung entstehen kann.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Feuergefährlichkeit

Das Produkt ist feuergefährlich.

Geeignete Löschmittel

Löschen mit Schaum, Löschpulver oder Wassersprühnebel. Gebrauche keine Wasserstrahl. Verhüte, daß Löschmaterial im Abzugkanal oder Oberflächewasser gerät.

Spezifische Risiken

Feuer verursacht einen schwarzen Qualm. Aussetzung an den Abbruchprodukten könnte eine Gefahr für die Gesundheit bedeuten. Geeignete Atmungsapparatur ist notwendig

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EEG

Lösung 1110 (Benzin)

Revisionsdatum: den 6. Januar 1999

Seiten: 7
Fassung: 2

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen

Zündungsquellen wegnehmen und den Raum gut lüften. Frei werdende Dämpfe nicht inhalieren, Atemschutz verwenden. Befolge die Maßnahmen, wie beschrieben in Rubrik 7 und 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Aufpassen, daß das Produkt nicht im Abzugkanal oder Oberflächenwasser gerät. Sollte das geschehen, so müssen die lokalen Behörden gemäß der lokalen Regulierungen informiert werden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Das Produkt eindeichen und absorbieren mit einem inerten Absorptionsmaterial wie Sand, Erde, Diatomeenerde. Abfall laut der lokalen Regulierungen abtransportieren. Kleine Mengen aufnehmen mit einem Tuch. Mechanisch reinigen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen:

Rauchen, Essen und Trinken in Räumen, in denen das Produkt weiterverarbeitet wird, muß verboten werden. Siehe Rubrik 8 für persönliche Schutzmittel.

Technische Maßnahmen:

Gute Absaugung und Ventilation ist notwendig.

Gebrauchsratschläge:

Die Büchse gut geschlossen halten. Für Hitze, Funken und offenes Feuer schützen. Kontakt mit den Augen und der Haut vorbeugen. Der Dampf nicht einatmen.

Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen: Die Empfehlungen auf der Etiketle einhalten. Rauchen verboten. Vermeide Eintritt von Unbefugten.

Lagerungsbedingungen: Lagern gemäß den lokalen Regulierungen. Das Produkt trocken lagern in einem gut ventilerten Raum (ventilieren über den Boden). Aufbewahren in einer Temperatur zwischen 5°C und 25°C. Gegen direktes Sonnenlicht schützen.

Zu vermeidene Substanzen: Keine Kontakt mit Zündungsquellen. Gesondert lagern von Oxydationsmittel, starke Sauer.

Verpackungsmaterial: Keine spezielle Forderungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EEG

Lösung 1110 (Benzin)

Revisionsdatum: den 6. Januar 1999

Seiten: 7
Fassung: 2

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen

Sorge für gute Ventilation. Wenn möglich muß das mittels lokaler (Brunnen)Absaugung und guter Raumventilation geschehen.

Aussetzungsgrenzen

Der Geruch warnt unzureichend bei Überschreitung des MAC - Wertes. Die Geruchgrenze liegt über den MAC-Wert. Siehe weiter Rubrik 2.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Im Falle ungenügender Ventilation Atmungsschutz mit Staubfiltertyp A oder Zufuhr frischer Atemluft anwenden.

Handschutz: Taugliche Handschuhe tragen.

Augenschutz: Sicherheitsbrille tragen. Beim Umgießen einen Gesichtsschirm tragen.

Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Physischer Zustand	: fluid, viskos
Farbe	: schwarz
Geruch	: charakteristisch
Flammpunkt in °C	: < 21 °C
Explosionsgrenzen	: 0,6 - 8
Relative Dichte	: nicht festgestellt
Wasserlöslichkeit	: nicht
Solventlöslichkeit	: gut mischbar in den meisten organischen Lösungsmittel
Siedepunkt in °C	: nicht festgestellt
Schmelzpunkt in °C	: nicht festgestellt
Selbstzündungstemperatur	: nicht festgestellt
Dampfdruck in mbar	: nicht festgestellt
Dichte	: nicht festgestellt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	: nicht zutreffend
Viskosität	: nicht zutreffend
Spezifische Leitbarkeit	: nicht festgestellt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EEG

Lösung 1110 (Benzin)

Revisionsdatum: den 6. Januar 1999

Seiten: 7
Fassung: 2

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Bei Lagerung und Anwendung wie in Rubrik 7 beschrieben, ist das Produkt stabil.

Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit Oxydationsmittel und starke Sauer vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsstoffe

Das Produkt zersetzt sich in einer Flamme, beißende Giftdämpfe kommen frei.

11 Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Hinweise:

Vom Produkt selbst sind keine Informationen vorhanden, aber von den wichtigsten Komponenten schon. Die toxikologische Information ist auf die wichtigsten Bestandteile basiert. Alkoholische Getränke verstärken die benebelnde Wirkung des Produktes.

Akute Toxizität

Einatmen:

Einatmung des Produktes kann Husten, Kopfschmerzen, Schwindel, Dösigkeit, schwieriges Atmen und Bewußtlosigkeit verursachen.

Kontakt mit den Augen:

Bei Kontakt mit den Augen kann das Produkt Röte und Schmerz verursachen.

Kontakt mit der Haut:

Bei Kontakt mit der Haut kann das Produkt Röte und Trockenheit verursachen.

Hinunterschlucken:

Beim Hinunterschlucken kann das Produkt Husten, Bauchkrampf, Durchfall, Verwirrung, Dösigkeit, schwieriges Atmen und Bewußtlosigkeit verursachen. Nach Verschlucken können Tröpfchen in die Lunge geraten (Aspiration), wodurch Lungenentzündung entstehen kann.

Chronische Toxizität

Bei längere und/oder wiederholte Aussetzung kann Schaden am Nervensystem entstehen.

12 Angaben zur Ökologie

Von diesem Produkt sind keine ökologischen Daten bekannt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EEG

Lösung 1110 (Benzin)

Revisionsdatum: den 6. Januar 1999

Seiten: 7
Fassung: 2

13 Hinweise zur Entsorgung

Abfälle und unbenutztes Produkt:

Gemäß lokalen Vorschriften abtransportieren.

Verschmutzte Verpackung:

Die verschmutzte Verpackung betrachten als chemischen Abfall und gemäß lokalen Vorschriften abtransportieren.

14 Angaben zur Transport

Allgemeine Informationen:

Das Produkt ist dem wichtigsten Risiko des Spezialbenzins nach eingruppiert.

Transport über Land:

VLG/ADR Klasse : 3.1 a Feuergefährliche Lösungen

Ziffer/Buchstabe : 33

UN-Nummer : 3295

15 Vorschriften

Etikettierung:

Gemäß den Europäischen Richtlinien hinsichtlich Einteilung, Verpackung und Etikettierung von gefährlichen Stoffen.

Symbole:

F - Leicht entzündlich

X_n - Schädlich

N - Umweltgefährlich

enthält Spezialbenzin (50-100 %)

R-Sätze:

R11 - Leicht entzündlich

R22 - Schädlich bei Einnahme durch den Mund

R51/53 - Giftig für ins Wasser lebende Organismen, kann in eine aquatische Umwelt langfristig Schädliche Effekte verursachen

S-Sätze:

S53 - Aussetzung vermeiden - für Gebrauch spezielle Hinweisungen zu Rate ziehen

S9 - Aufbewahren in einem gut ventilierten Raum

S16 - Entfernt halten von Zündungsquellen - nicht rauchen

S23 - Dampf nicht einatmen

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EEG

Lösung 1110 (Benzin)

Revisionsdatum: den 6. Januar 1999

Seiten: 7
Fassung: 2

16 Sonstige Angaben

Wichtige Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsinformationsblatt sind basieren auf unsere heutigen Kenntnisse und entsprechen der nationalen und Europäischen Gesetzgebung, da die Umstände unter denen das Produkt benutzt wird uns nicht bekannt sind und außerhalb unseres Einflußbereiches liegen. Es ist immer die Verantwortlichkeit des Benutzers Maßnahmen gemäß der lokalen Regel- und Gesetzgebung zu treffen. Die Informationen in diesem Sicherheitsinformationsblatt sind Beschreibungen der Sicherheits- und Gesundheitsrisiken und der Maßnahmen um diese Risiken zu beschränken. Es sind keine Beschreibungen der Produkteigenschaften.

Beschränkung bei der Anwendung:

Das Produkt darf nur gemäß den Vorschriften benutzt werden. In anderen Fällen ist dieses Sicherheitsinformationsblatt nicht zutreffend. Abweichung ist nur möglich im Einvernehmen mit uns.

Geschichte:

Datum erster Herausgabe	: den 27. November 1997
Datum erster Revision	: -
Datum der Revision	: den 6. Januar 1999
Nummer der Version	: 2
Revision in den Kapiteln	: -

Verfassung:

ArboNed N.V.
S. Oosterink RAH